

KLIMAFIT WOHNEN

STARKREGEN

So schützen Sie sich und
Ihr Gebäude vor Starkregen

Interreg



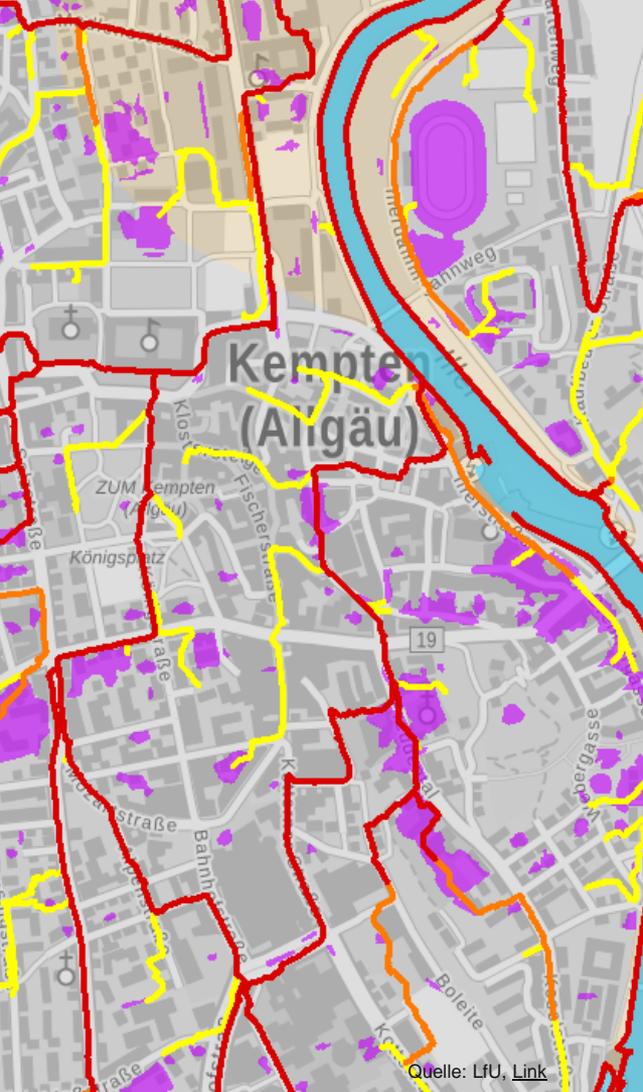
Co-funded by
the European Union

ADAPTNOW

Alpine Space

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu



Schritt 1 – Risikobewusstsein

STARKREGEN KANN JEDEN TREFFEN!

Durch den Klimawandel kommt es vermehrt zu Starkregenereignissen. Starkregen kann überall zu Überflutungen führen, die massive Schäden an Häusern und Infrastruktur anrichten können. Das Wasser kann über Gebäudeöffnungen, aus dem Kanal oder als Sickerwasser in Ihr Haus eindringen. Zudem können Bäche schlagartig anschwellen und bebauten Gebiete überfluten.

Informieren Sie sich: Ist Ihr Haus gefährdet?

- ▶ Fragen Sie bei Ihrer Gemeinde, ob Risikokarten vorhanden sind.
- ▶ Prüfen Sie die Hinweiskarte „Oberflächenabfluss und Sturzflut“ des Bayerischen Landesamtes für Umwelt.
- ▶ Prüfen Sie die Lage Ihres Hauses: Lage in Senke, Hanglage, Nähe zu (ausgetrockneten) Wasserläufen, Anteil an Bodenversiegelung in der Nachbarschaft.
- ▶ Sind vorherige Schadensereignisse bei Starkregen vor Ort bekannt?

Weitere Informationen:

- ▶ Checkliste zur Bewertung der Starkregengefährdung des eigenen Grundstückes / Gebäudes im Leitfaden Starkregen – Objektschutz und bauliche Vorsorge des Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (ab S. 75 im Anhang des Leitfadens)

Schritt 2 – Vorbereitung vor dem Starkregen

SEIEN SIE **VORBEREITET!**

Vorsorgemaßnahmen:

- ▶ Verfolgen Sie regelmäßig aktuelle Wetter- und Hochwassermeldungen.
 - ▶ [Warn-App „NINA“](#)
 - ▶ [Warn-App des Deutschen Wetterdienstes](#)
- ▶ Lagern Sie keine wertvollen Gegenstände, wichtigen Dokumente und gefährlichen Stoffe oder Chemikalien in gefährdeten Räumlichkeiten sowie keine Gegenstände auf dem Boden.
- ▶ Sichern Sie Heizöl- und Gastanks gegen Aufschwimmen sowie Holzpelletslager gegen Aufquellen.
- ▶ Halten Sie Regenrinnen und Abflüsse frei und warten Sie regelmäßig die Rückstausicherungen.
- ▶ Halten Sie Sandsäcke vor.
- ▶ Prüfen Sie Ihren Versicherungsschutz hinsichtlich eines Elementarschutzes (ggf. Vergünstigung mit Nachweis baulicher Schutzmaßnahmen; Hochwasserpas).



Schritt 2 – Vorbereitung vor dem Starkregen

SEIEN SIE **VORBEREITET!**

Holen Sie sich fachlichen Rat (Architekturbüro oder Fachbetrieb für Heizung, Klima, Sanitär) für die Planung und Umsetzung von baulichen Maßnahmen am Gebäude!

- ▶ Sichern Sie Ihr Gebäude vor Rückstau aus dem Kanal (Rückstauklappen oder Hebeanlagen).
- ▶ Versehen Sie ebenerdige Kellertreppen, Lichtschächte, Fenster und Gebäudezugänge mit Aufkantung, Erhöhungen oder Schutztores / -wänden.
- ▶ Setzen Sie druckwasserdichte Fenster und Türen ein.
- ▶ Sichern Sie Tiefgaragen. Sichern Sie Zufahrten und Wege zu tief liegenden Grundstücksflächen zur Straße hin mit Bodenschwellen.
- ▶ Sichern Sie die Außenwand mit einem wasserdichten (Außen-)Putz.
- ▶ Dichten Sie Hauseinführungen (Gas, Strom, Wasser, Telefon) ab.
- ▶ Bringen Sie hochwertige Nutzungen (Wohn-, Büroräume) möglichst nicht in gefährdeten Räumen und sensible Nutzungen (Heizung, Server, Elektro-Installationen) besser in den Obergeschossen unter.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Entsiegelung von Hofflächen, Zuwegungen, Parkplätze, Gartenwegen, Vorgärten, Hinterhöfen sowie Schottergärten und eine damit einhergehende Begrünung möglich ist und bepflanzen Sie Ihren Balkon.
- ▶ Prüfen Sie, ob eine Dachbegrünung (Haus, Carport, Garage, Gartenhaus) oder Fassadenbegrünung möglich ist.
- ▶ Schaffen Sie zusätzliche Wasserspeicher (Zisterne, Regentonnen, Retentionsgründach).
- ▶ Schützen Sie beim Neubau das Gebäude durch die Abdichtung der Kelleraußenwände und -böden vor eindringendem Grundwasser (Weiße / Schwarze Wanne).



Schritt 3 – Souverän im Ernstfall

BRINGEN SIE SICH **IN SICHERHEIT!**

Im Vorfeld eines angekündigten Starkregens:

- ▶ Verfolgen Sie die aktuelle Wetter- und Gefahrenlage über Radio, Internet etc. und geben Sie die Informationen weiter.
- ▶ Schalten Sie Strom und Heizungen in gefährdeten Räumen ab und drehen Sie die Haupthähne für Gas und Wasser zu.
- ▶ Entfernen Sie Fahrzeuge aus der Gefahrenzone und sichern Sie Ihre Mülltonnen, Wertstoffbehälter etc. vor Wegschwimmen.
- ▶ Laden Sie Ihr Mobiltelefon und halten Sie das Ladekabel und Ersatz-Akku oder Powerbank bereit.
- ▶ Halten Sie für eine eventuelle Evakuierung Ihr Notfallgepäck bereit (persönliche Dokumente und wichtige Dinge).
- ▶ Dichten Sie ungesicherte Bereiche an Türen und Fenstern mit Sandsäcken ab.



Schritt 3 – Souverän im Ernstfall

BRINGEN SIE SICH IN SICHERHEIT!

Während des Starkregens:

- ▶ Menschenleben gehen vor Sachwerten!
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen der Behörden und Einsatzkräfte.
- ▶ Betreten Sie keine überschwemmten Kellerräume oder Tiefgaragen (Stromschlaggefahr und Gefahr des Ertrinkens) und rauchen Sie nicht.
- ▶ Öffnen Sie keine Türen, hinter denen Wasser stehen könnte.
- ▶ Meiden Sie überflutete Straßen, Uferbereiche, Unterführungen, Tunnel und sonstige tiefer liegende Bereiche.
- ▶ Suchen Sie geschützte Räumlichkeiten auf.

Wann wähle ich den Notruf 112?



- Leben ist in Gefahr oder Menschen sind verletzt – weisen Sie beim Anruf unbedingt auf die Gefahr hin.
- Ihr Eigentum muss trotz der getroffenen Vorkehrungen geschützt werden oder ist stark beschädigt.
- Gefährliche Substanzen, wie z. B. Heizöl oder Chemikalien, sind ausgetreten.

Bitte beachten Sie, dass es bei einer großen Anzahl von Notfällen länger dauern kann, bis die Einsatzkräfte vor Ort sind.



Schritt 3 – Souverän im Ernstfall

BRINGEN SIE SICH **IN SICHERHEIT!**

Nach dem Starkregen:

- ▶ Tragen Sie Gummistiefel und -handschuhe (Verletzungsgefahr, Keimbelastung).
- ▶ Überprüfen und dokumentieren Sie Schäden an Ihrem Haus.
- ▶ Melden Sie die Schäden Ihrer Versicherung.
- ▶ Pumpen Sie das Wasser ab und entfeuchten Sie betroffene Räume, sobald kein Wasser mehr zufließt.
- ▶ Halten Sie die Zeit der Überflutung möglichst gering. Beginnen Sie nach Abklingen des Regens unverzüglich mit dem Aufräumen und Trocknen. Entfernen Sie Wasserreste und Schlamm.
- ▶ Sind Schadstoffe ausgetreten, informieren Sie umgehend die Feuerwehr.
- ▶ Starten Sie weder Autos, die im Wasser standen, noch Elektrogeräte aus gefluteten Bereichen bevor sie nicht von einer fachkundigen Person geprüft wurden.
- ▶ Helfen Sie Ihren Nachbarn, wenn sie Hilfe benötigen.

KLIMASCHUTZ UND

KLIMAFOLGENANPASSUNG

ZUSAMMENDENKEN –

FÜR IHRE LEBENSQUALITÄT!

Energie- und Umweltzentrum Allgäu

87435 Kempten (Allgäu)

Telefon 0831 960286-0

www.eza-allgaeu.de

info@eza-allgaeu.de

Interreg



Co-funded by
the European Union

Alpine Space

ADAPTNOW

eza!

Energie- und
Umweltzentrum Allgäu